

**Protokoll über die Online-Video-Konferenz des Fachausschusses „Soziales, Integration, Jugend, SeniorInnen und Inklusion“ des Stadtteilbeirats Findorff vom 15.02.2022**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Nr.: XIII/1/22

Teilgenommen haben:

Anke Bittkau  
Marcella Dammrat-Tiefensee  
August Kötter  
Margarethe Klimek  
Marianna Pawliczek  
Florian Schachtsiek  
Pia Straßburger

Verhindert ist:

Mokhtar Hashemzadeh-Atouie

Gäste:

Dirk Schmidtman - Seniorenvertretung Bremen  
Diakonin Alexandra Wietfeldt - Begegnungsstätte Martin-Luther-Gemeinde  
Tanja Kläser - Gesundheitstreffpunkt West  
Svenja Scholz - Dienstleistungszentrum Gröpelingen der AWO  
sowie interessierte Bürger:innen

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung 18.00 Uhr**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/4/2021 vom 30.11.2021 18.05 Uhr**
- TOP 3: Situation älterer Menschen im Zweiten Coronajahr – 18.10 Uhr  
Maßnahmen gegen die Isolation  
Dazu: Herr Dirk Schmidtman, Seniorenvertretung Bremen (angefragt)**
- TOP 4: Begegnungsstätte im Turm der Martin-Luther-Gemeinde – 18.40 Uhr  
Treffen unter Corona-Bedingungen  
Dazu: Frau Diakonin Alexandra Wietfeldt**
- TOP 5: Arbeitskreis „Älter werden im Bremer Westen“ – 19.00 Uhr  
Weiterentwicklung des Angebotes in Findorff  
Dazu: Frau Tanja Kläser, Gesundheitstreffpunkt West (angefragt)  
Herr David Brazier, Dienstleistungszentrum Gröpelingen der AWO (angefragt)**
- TOP 6: Flüchtlinge in Findorff**
- TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.  
Es gab folgende Änderungen in der Besetzung:

Bündnis 90/Die Grünen: Frau Marie-Susan Piper verlässt den Fachausschuss, Frau Margarethe Klimek tritt in den Fachausschuss ein.

CDU: Herr Luca Heinken verlässt den Fachausschuss. Frau Marianna Pawliczek tritt in den Fachausschuss ein.

FDP: Herr Florian Schachtsiek wird ab sofort an Stelle von Herrn Janos Sallai als Vertreter nach § 23 V BeiräteOG an den Sitzungen teilnehmen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/4/2021 vom 30.11.2021**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

## **TOP 3: Situation älterer Menschen im Zweiten Coronajahr – Maßnahmen gegen die Isolation**

Herr Schmidtman erklärt die Aufgaben der Seniorenvertretung Bremen. Die Seniorenvertretung vertritt die politischen Interessen der Bremer SeniorInnen und setzt sich kommunal- und bundespolitisch für deren Umsetzung ein.

In den letzten zwei Jahren wurden die meisten Aktivitäten und Sitzungen online durchgeführt. Da ein großer Teil der Mitglieder bisher nicht online aktiv war, lag ein Schwerpunkt auf der Stärkung digitaler Kompetenzen älterer Menschen. Bei dieser sind eindeutige Zusammenhänge mit dem Alter und dem sozialen Status der Menschen festzustellen. Bei den Menschen ab 60 Jahren wird die Nutzung Digitaler Medien auf ca. 80% geschätzt. Die Nutzung nimmt mit zunehmendem Alter ab und liegt bei den 90jährigen noch bei ungefähr 12 – 15%.

Analoge Angebote konnten nur eingeschränkt durchgeführt werden, da die meisten Einrichtungen geschlossen waren. Kirchen, Vereine etc. haben versucht, ihre Angebote altersgerecht umzustellen. Dieses war jedoch nicht in vollem Umfang möglich.

Aktuell wird daher in Burglesum das Projekt „DiA - Digital im Alter“ bearbeitet, das dem Sozialausschuss Findorff in der letzten Sitzung vorgestellt wurde. Derzeit werden Schulungen vorbereitet, die z. B. durch den Rotary Club durchgeführt werden soll, da dort bereits ein Konzept entwickelt worden war. Ein Handbuch liegt bereits vor. Auch ehemalige Lehrer, IT-ler, StudentInnen und SchülerInnen mit dem Schwerpunkt IT sollen die Schulungen unterstützen. Beabsichtigt wird die Durchführung in kleinen Gruppen, teilweise in einer 1:1 Betreuung. Die erforderlichen Geräte werden verliehen und könnten perspektivisch an die TeilnehmerInnen abgegeben oder vermietet werden.

## **TOP 4: Begegnungsstätte im Turm der Martin-Luther-Gemeinde – Treffen unter Corona-Bedingungen**

Frau Wietfeld berichtet von den Aktivitäten der Martin-Luther-Gemeinde für ältere Menschen während der coronabedingten Einschränkungen.

Seit Juni 2021 ist die Begegnungsstätte wieder geöffnet. Die bestehenden Hygienekonzepte werden regelmäßig aktualisiert. Treffen sind unter „2G“ möglich. Nur wenige Gruppen treffen sich per zoom, darunter z. B. eine Männergruppe, die seit über 25 Jahren besteht. Die anderen Gruppen treffen sich zu ungefähr 80% in Präsenz. Verschiedene Formate wurden angeboten, unter anderem auch telefonische Konferenzen, das Gedächtnistraining oder ein telefonischer Adventskalender zum Zuhören. Durch regelmäßige Termine in dieser Form konnten zwar viele Menschen erreicht werden, es hat sich jedoch in den letzten zwei Jahren gezeigt, dass in vielen Fällen persönliche Treffen, gerade in dieser Altersgruppe, kaum durch Online- Angebote adäquat ersetzt werden können.

Das Gemeindecfe ist geffnet. Es gibt Anwesenheitslisten und die Namen werden notiert, da sich auch die BesucherInnen damit wohler ffhlen. Verpflichtend sind Masken in den Innenrumen. Diese kfnen am Platz jedoch abgenommen werden, da in der Regel feste Gruppen zusammensitzen.

Als positiv wird bewertet, dass sich aufgrund der Einschrnkungen in vielen Bereichen ganz neue Formate entwickelt haben und dass neue Ideen verwirklicht wurden, die auch in Zukunft eingesetzt werden knnen.

### **TOP 5: Arbeitskreis „Alter werden im Bremer Westen“ – Weiterentwicklung des Angebotes in Findorff**

Frau Schulz und Frau Kläser stellen gemeinsam das Konzept des Arbeitskreises vor.

Frau Kläser hat im Gesundheitstreffpunkt West die Aufgaben von Frau Gallinger bernommen.

Der Arbeitskreis besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren und deckt als freiwilliger Zusammenschluss haupt- und ehrenamtlicher MitarbeiterInnen verschiedene Themen im Bereich Pflege, Politik und Soziales ab unter der berschrift „gesundes selbstbestimmtes Altern“. Aktuell befasst sich der Arbeitskreis zum Beispiel mit den Themen Digitalisierung im Alter, Schlieung vieler Bank-Filialen, Ausbau des OPNV und anderen Themen, die im Alltag alterer Menschen wichtig sind.

Der Arbeitskreis ist in Findorff bereits langjhrig aktiv, mchte nunmehr aber an Kommunikation und Auftreten arbeiten, um im Stadtteil bekannter zu werden und sich besser zu vernetzen. Zu diesem Zweck soll am 09.03.2022 ein Netzwerktreffen in Findorff stattfinden. Ob der Termin online oder in Prsenz stattfinden kann, wird noch bekanntgegeben. Eine Prsenzsitzung wrde in den Rumen der Martin-Luther-Gemeinde stattfinden. Die Findorffer SeniorenvertreterInnen werden teilnehmen und in einer spateren Ausschusssitzung berichten.

### **TOP 6: Flchtlinge in Findorff**

Der Ausschusssprecher berichtet zum aktuellen Stand.

In der Corveystrae gab es in den letzten Monaten nur einen Fall einer Ansteckung mit Corona. Dennoch wurden die ehrenamtlichen Gruppen reduziert angeboten. Insgesamt haben in der letzten Zeit sieben Familien eine Mietwohnung gefunden. Aktuell laufen die Anmeldefristen fr Kita und Schule. In der Corveystrae gehen alle Kinder und Jugendlichen in die Kita oder Schule. Es gibt auch keine Verweigerer.

In den anderen Wohnheimen ist die Lage ebenfalls positiv zu beurteilen.

Die Anzahl der geflchteten Menschen hat sich insgesamt noch einmal auf ungefhr 14.000 Personen erhht. Daher wurde durch das Sozialressort das Gebude neben dem A&O-Hotel in der Friedrich-Rauers- Strae auf zehn Jahre angemietet. Dort sollen bis zu 140 Personen untergebracht werden.

### **TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- Modellkonzept fr eine regionale psychiatrische Behandlung und Betreuung von Menschen mit schweren akuten und chronischen psychischen Erkrankungen sowie komplexem Hilfebedarf: Der Ausschuss steht weiterhin hinter dem Konzept und untersttzt die Umsetzung.
- AK Toleranzorte: Der Ak berichtet kurz zum aktuellen Stand.
- Wrmebus: Der Ausschuss untersttzt das Konzept des Wrmebusses.

**TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Zu welchem Zeitpunkt wieder Präsenzsitzungen stattfinden können, steht noch nicht fest.

Bereits an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Messehallen, Unterbringung von Geflüchteten.
- Blaue Karawane, Planungen zum Aufbau eines Zentrums für seelische Gesundheit im Bremer Westen.
- Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V., Aufbau eines Zentrums für psychische Gesundheit im Bremer Westen.
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V., Aufbau eines Zentrums für seelische/psychische Gesundheit im Bremer Westen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- August Kötter –